

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 7. November 1903, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger:** Drei Choralvorspiele über „Lobe den Herrn, den mächtigen König“, „O Welt, ich muß dich lassen“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (op. 67).

2. **Heinrich Schütz** (1585—1672): Sechsstimmige Motette.

Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr, ich bitt', wollst sein von mir nicht fern mit deiner Hilf und Gnaden. Die ganz' Welt nicht erfreuet mich, nach Himm'l und Erde frag' ich nicht, wenn ich dich nur kann haben. Und wenn mir gleich mein Herz einst bricht, so bist du doch mein' Zuversicht, mein Teil und meines Herzens Trost, der mich durch sein Blut hat erlöst. Herr Jesu Christ, mein Gott und Herr, in Schanden laß mich nimmermehr.

Ach Herr, laß dein' liebe Englein am letzten End' die Seele mein in Abrahams Schoß tragen, den Leib in sein'm Schlafkammerlein gar sanft ohn' alle Qual und Pein ruh'n bis am jüngsten Tage. Alsdann vom Tod erwecke mich, daß meine Augen sehen dich in aller Freud', o Gottessohn, mein Heiland und Gnadenthron. Herr Jesu Christ, erhöre mich, ich will dich preisen ewiglich!

3. **Joh. Seb. Bach:** Arie für Sopran aus der Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“, vorgetragen von Fräulein Doris Walde.

Seufzer, Tränen, Kummer, Not, Seufzer, Tränen, ängstlich's Sehnen, Furcht und Tod nagen mein bekümmertes Herz; ich empfinde Jammer, Schmerz.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 418, 1.

Schaffet, schaffet, Menschenkinder, schaffet eure Seligkeit! Bauet nicht wie sich're Sünder nur auf gegenwärt'ge Zeit; sondern schauet über euch, ringet nach dem Himmelreich und bemühet euch auf Erden, wie ihr möget selig werden.

Vorlesung.

5. **Johannes Brahms:** Adagio aus dem Violin-Konzert (op. 77), gespielt von dem Königl. Kammermusikus Herrn Adolf Elsmann.

6. **Oskar Wermann:** Geistliches Lied für Sopran (op. 139 Nr. 3), vorgetragen von Fräulein Doris Walde.

Hilf mir, Herr, die Flügel spreiten,
Aufwärts meinen Flug zu tun!
Lieblich lockt das Ziel vom weiten,
Da mein sehrend Herz wird ruhn.

Soll ich hier noch länger wallen,
Gieb zum Tun und Dulden Kraft;
Alles soll mir wohlgefallen,
Was dein Vaterherz mir schafft.]

Aufwärts aber laß mich dringen,
Wachsen auch an Fried' und Licht!
Laß das Sterben mir gelingen,
Ohne dich gelingt es nicht.

7. **Johann Christoph Bach** 1643—1703): Motette für zwei Chöre.

Unser's Herzens Freude hat ein Ende. Unser Reigen ist in Wehklagen verkehret. Die Krone unseres Haupt's ist abgefallen. O weh, daß wir so gesündigt haben.

